

28. April 2014

Lange Nacht der Wissenschaften am 10. Mai 2014

Expedition in die Welt der Pflanzen im Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem

Der drittgrößte Botanische Garten und eines der größten botanischen Forschungszentren der Welt öffnen ihre Türen und bieten einen spannenden Einblick in die Arbeit von Botanikerinnen und Botanikern. Die pflanzliche Artenfülle unseres Planeten gibt es zu erforschen im Garten, im Labor, im Herbarium, in der Bibliothek, im Internet und im Museum. Zu erleben ist eine Nacht der Pflanzenforschung mit interessanten Präsentationen, Vorträgen und Führungen durch die Ausstellungen und Sammlungen vor und hinter den Kulissen.

Programm zur Langen Nacht der Wissenschaften:

KINDERPROGRAMM

17-23 Uhr



Ratespiel der Bibliothek für Kinder ab 10 Jahren

Wer alle Fragen zur bibliophilen Pflanzenwelt Griechenlands richtig beantwortet, bekommt einen Forscher-Reisepass verliehen.

FÜHRUNGEN

17, 18.15 + 19.45 Uhr



Was Sie schon immer über Wiesen wissen wollten – Biodiversität vor der Haustür

Bei der Exkursion zu den Wiesen im Garten lernen Sie ganz unterschiedliche Wiesentypen, ihre Ökologie und ihre charakteristischen Pflanzenarten kennen. Am Ende wissen Sie ganz genau, dass ein Fußballrasen keine Wiese ist. (Führung, 35 min)

17.15, 18.30 + 20 Uhr



Was heißt denn hier eigentlich bedroht? Pflanzenarten von Australien bis Brandenburg am Vorabend ihres Verschwindens

Woher wissen wir, welche Tiere und Pflanzen um uns herum gefährdet oder vom Aussterben bedroht sind? Gibt es einen Unterschied zwischen „selten“ und „bedroht“? Fachgutachten wie die Roten Listen geben uns die Antwort. Begeben Sie sich mit uns auf eine Reise von weltweit bedrohten Arten bis hin zu regionalen Raritäten und entdecken Sie, wozu Rote Listen gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze gut sind, wie sie erstellt werden und wie Sie sie nutzen können. (Führung, 45 min - max. 20 Pers.)

17.30 Uhr



Heil-, Gift- und Zauberpflanzen

Wirkungsweise, Inhaltsstoffe und Anwendung von Heilpflanzen werden vorgestellt sowie Mythen, die sich seit alten Zeiten um diese Pflanzen ranken. Die magisch-religiösen Vorstellungen von Zauberpflanzen, die den Volksglauben unserer Ahnen prägten, geben einen kleinen Einblick in den Drogenschatz der Antike. Riechen, anfassen und schmecken von Kräutern sollen die visuelle Wahrnehmung unterstützen. (Führung, 60 min - max. 30 Pers.)

17.45 + 19.45 Uhr



Was macht Lady Gaga im Farnherbar?

Das Berliner Herbarium ist eines der größten weltweit. 3,6 Millionen Pflanzen werden für die Nachwelt konserviert und in aktueller Forschung verwendet. Die ältesten Belege sind von 1700 und Belege der Expeditionen von Humboldt, Chamisso oder den Cookschen Weltumsegelungen zählen mit zu den berühmtesten. Bei der Führung lernen Sie das Farnherbar kennen – und erfahren, was Humboldt mit Lady Gaga verbindet. (Führung, 45 min - max. 12 Pers.)

19.30 Uhr



Wie lernten Seerosen schwimmen?

Seerosen sind heute auf der ganzen Welt beheimatete krautige Wasserpflanzen. Sie zählen zu einer der ältesten Entwicklungslinien der Blütenpflanzen, sie haben sich aber auch auf verschiedenen Kontinenten ganz unterschiedlich entwickelt. Daher sind Seerosen eine interessante Modellgruppe, an der Erkenntnisse über die Evolution von Blütenpflanzen gewonnen werden können. Bei einer Führung mit dem Seerosenspezialisten und Direktor Prof. Dr. Thomas Borsch besuchen Sie die Seerosengewächshäuser hinter den Kulissen. Erfahren Sie aus der Forschung wie Seerosen schwimmen lernten und warum ihre Blüten so groß sind. (Führung, 45 min)

20, 21.30 + 23 Uhr



Auf nächtlicher Entdeckungsreise durch die Pflanzenwelt der Tropen und Subtropen

Führung durch die Gewächshäuser
(Führung, 60 min)

21 Uhr



Sneak-Preview: „Kaukasus. Pflanzenvielfalt zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer“

Am 16. Mai 2014 öffnet die große neue Kaukasus-Sonderausstellung im Botanischen Museum ihre Pforten. Exklusiv in der Langen Nacht der Wissenschaften dürfen Sie vor der offiziellen Eröffnung mit der Ausstellungskuratorin Kathrin Grotz hinter die Kulissen blicken und die „Ausstellung in progress“ schon mal sehen. Erfahren Sie dabei, wie eine wissenschaftliche Ausstellung entsteht und warum der Kaukasus in Berlin jetzt ganz groß rauskommt. (Führung, 30 min)

PRÄSENTATIONEN & WORKSHOPS

17-23 Uhr



Bibliophile Expedition nach Griechenland: Alte und neue Literatur zur griechischen Flora und selbst durchblättern mit Ratespiel
(Präsentation, fortwährendes Angebot)

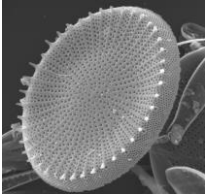
17.15, 18.15, 19.15,
20.15, 21.15 + 22.15
Uhr



5752 Pflanzenarten von der Kretischen Dattelpalme bis zur Griechischen Königskerze

Griechenland besitzt einen beeindruckenden botanischen Reichtum. Vor kurzem wurde maßgeblich vom Berliner Botanischen Garten eine Checkliste erarbeitet und herausgegeben. Erfahren Sie den aktuellen Wissensstand über die Farne und Blütenpflanzen Griechenlands und finden Sie heraus, wie so eine Checkliste erarbeitet wird und wer diese braucht. (Vortrag, 15 min)

18, 19 +20.30 Uhr



Vom Netz ins Netz: Kieselalgen im Rasterelektronenmikroskop

Wir entdecken, mikroskopieren, analysieren und beschreiben Kieselalgen und veröffentlichen unsere Erkenntnisse für die Wissenschaft und Allgemeinheit. Wir demonstrieren die Stationen vom Wassertropfen über das Labor bis in die globalen Biodiversitätsnetzwerke im Internet. (Demonstration, 30-45 min)

AUSSTELLUNGEN IM BOTANISCHEN MIUSEUM



Sind die **Ausstellungen im Botanischen Museum** den ganzen Abend über geöffnet und laden zu einem Besuch ein. Wir empfehlen besonders:

- **Pflanzen im Labor: Wie entsteht der genetische Fingerabdruck?**
Dauerausstellung im Laborgang
- **Crocher en Plein Air: Häkelkunst von Katharina Krenkel**
Galerieausstellung

AUSSERDEM...



Wissenschaft macht hungrig: In der Gartenhalle des Botanischen Museums erwartet Sie ein gastronomisches Angebot mit alkoholischen und nicht-alkoholischen Getränken und verschiedenen salzigen und süßen Snacks.

Lange Nacht der Wissenschaften im Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem

Zeit: 10. Mai 2014, 17-24 Uhr

Eingang: Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Treffpunkt für alle Angebote: Eingangshalle Botanisches Museum

Eintritt: Kosten: Ticket der Langen Nacht der Wissenschaften
14 €/, erm. 9 € / Familienkarte 27 €

Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.

Am Veranstaltungsabend sind Karten an der Abendkasse im Botanischen Museum erhältlich.

Die Tickets zur Langen Nacht der Wissenschaften berechtigen zum Besuch aller Einzelveranstaltungen in den teilnehmenden Wissenschaftseinrichtungen und zur Nutzung der speziellen Bus-Shuttles auf den Lange-Nacht-Routen. Sie gelten außerdem als Fahrschein für die öffentlichen Verkehrsmittel im Berliner Tarifbereich ABC von 10. Mai 2014, 14 Uhr, bis Sonntag, dem 11. Mai 2014, 4 Uhr (Kombitickets).

Informationen: www.bgbm.org/de/event/lange-nacht-der-wissenschaften-im-botanischen-garten-und-botanischen-museum - Programm im Botanischen Garten und Botanischen Museum

www.bgbm.org/de/presse/pressefotos#LaNaWi_N8 – Pressefotos

www.botanischer-garten-berlin.de – zum Botanischen Garten und Botanischen Museum

www.langenachtderwissenschaften.de – zur Veranstaltung allgemein